



Modernes WC in Schwerzenbach eingeweiht

SCHWERZENBACH Ein neues WC ist seit gestern am Bahnhof in Betrieb. Die Anlage kostet 134 000 Franken und wird von den SBB unterhalten. Neu bezahlt man für den Toilettengang einen kleinen Beitrag.

Der Bahnhof Schwerzenbach hat wieder ein fest installiertes WC und es ist rollstuhlgängig, familienfreundlich und vandalensicher, wie die SBB in einer Info-Broschüre schreiben.

Der Einweihung wohnten gestern Freitag insgesamt sechs Personen bei. Vertreter der SBB, der Herstellerfirma, Gemeinderätin Esther Borra und die Presse standen im Halbkreis um die silberne Edelstahlbox, während Markus Rast von den SBB die Vorzüge der neuen Anlage anpries: «Man fasst nichts mehr an, für alles gibt es Sensoren.»

Tatsächlich reicht es zum Spülen, den Wasserhahn anzustellen oder den Seifenspender zu bedienen, die Hand vor einen Sensor zu halten – aus Gewohnheit drücken die Anwesenden trotzdem noch darauf. Einzig die Tür wird noch wie gewohnt bedient. Die Toilette, welche für

Männer und Frauen bereitsteht, ist rund um die Uhr geöffnet und kostet 134 000 Franken, wovon die Gemeinde die eine und die SBB die andere Hälfte bezahlen. In den nächsten zehn Jahren übernehmen die SBB die Reinigung (zweimal pro Tag) und den Unterhalt der Anlage und erhält dafür das Geld, das die Benutzer bezahlen müssen: Ein Franken (oder Euro) pro Notdurft, Behinderte nutzen sie dank einem speziellen Schlüssel gratis. Nach diesen zehn Jahren wird das Verhältnis neu ausgehandelt.

Die SBB planen, bis 2017 insgesamt 90 ihrer WC-Anlagen nach dem in Schwerzenbach eingeweihten Standard aus- oder umzubauen. Man wolle den Leuten eine Anlage mit «adäquater Qualität in Gestaltung, Funktionalität und Sicherheit» bieten, schreiben die SBB in der Broschüre zum Programm «WC-Module 13+».

Stabiler Wickeltisch

Der Einwurfschacht für (Heroin-)Spritzen und das blaue Notlicht, das die Venen unsichtbar macht, sind schon länger Standard. Die eingeworfenen Spritzen fallen direkt in einen

Behälter, den die für die Reinigung zuständigen Mitarbeiter von SBB Rail Clean abholen. Das eigentliche Umgebungslicht stammt von einer normalen Lampe.

Die Kabine verfügt auch über einen ausklappbaren Wickeltisch, der für 400 Kilo Last ausgelegt ist. «Man muss halt stabil bauen», so Rast.

Erster Vandale ist ein SBBler

Der Franken Benutzungsgebühr soll vor allem Vandalen abschrecken. Dies habe gegenüber den alten WC-Anlagen zu einer «merkliche Verbesserung» in Sachen «Zerstörungen und Sachbeschädigungen» geführt, sagte SBB-Mediensprecher Oli Dischoe.

Die wuchtige Edelstahltüre mit ihren 2,5 Millimeter dicken Platten überlebte den ersten «Vandalen» allerdings nicht: SBB-Immobilienbewirtschafter Markus Rast öffnete sie weiter als die im Normalfall möglichen 90 Grad, sodass der automatische Türöffner aus der Schiene sprang. Der Fehler, eine ungenügend angezogene Schraube, konnte noch vor Ort behoben werden. *Philippe Wenger*

Datum: 16.04.2016

Zürcher Oberländer



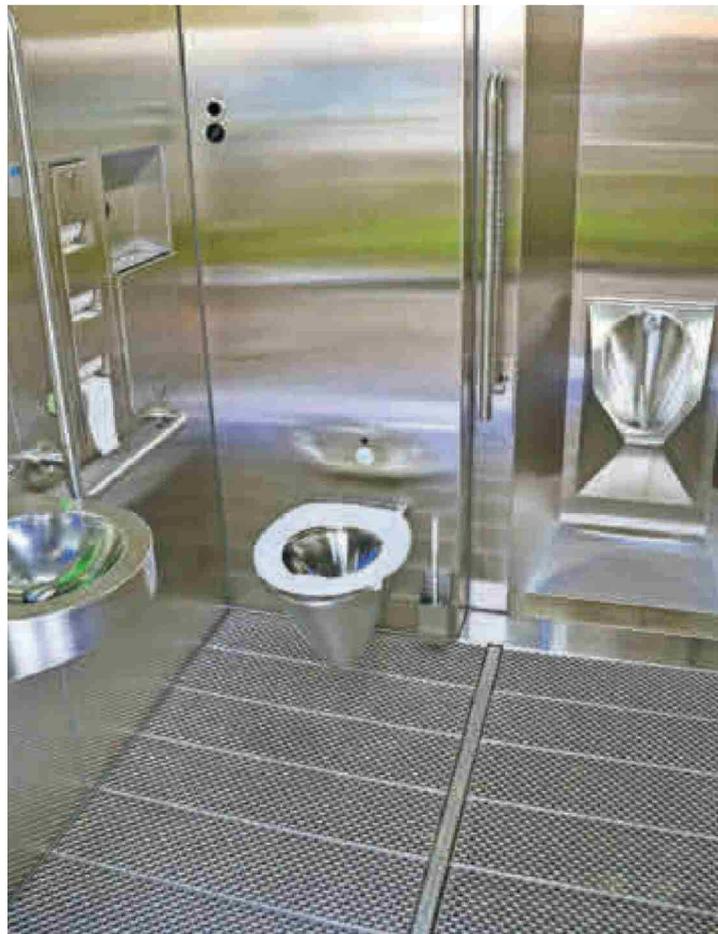
Hauptausgabe

Zürcher Oberländer
8620 Wetzikon ZH
044/ 933 33 33
www.zol.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 21'930
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 694.003
Abo-Nr.: 694003
Seite: 9
Fläche: 40'215 mm²



Der gleiche Typ Toilette steht unter anderem auch an den Bahnhöfen von Nänikon-Greifensee, Pfäffikon und Dübendorf.

Philippe Wenger



20 Minuten AG
3001 Bern
031/ 384 10 20
www.20min.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 97'221
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Themen-Nr.: 694.003
Abo-Nr.: 694003
Seite: 4
Fläche: 3'326 mm²

Huttwiler erhalten Bahnhof-WC

BERN. Beim neu gebauten Bahnhof in Huttwil ging die Toilette vergessen – erst während der Bauarbeiten bemerkte die Gemeinde letzten Februar den Lapsus (20 Minuten berichtete). Um diesen zu beheben, hat der Gemeinderat nun einen

Kredit für die WC-Anlage gesprochen. Gemeinsam mit der Bahn wurde eine Toilettenanlage evaluiert, wie gestern bekannt wurde. Für deren Installation will der Gemeinderat 100'000 Franken in die Hand nehmen. SDA

ANZEIGE